Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 102 - Vermessung, Katasteramt und Geodaten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gerd Langner 563 5215 563 8485 gerd.langner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.07.2009
	Drucks.-Nr.:	**VO/0550/09** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2009	**Bezirksvertretung Oberbarmen**	**Entscheidung**
24.02.2010	**Ausschuss für Verkehr**	**Entgegennahme o. B.**

Benennung der Erschließungsstraße für das Baugebiet im Bereich des Bebauungsplans 1033

Grund der Vorlage
Straßenbenennung

Beschlussvorschlag

Die Erschließungsstraße im Bereich des Bebauungsplans 1033 wird benannt und erhält den Namen

Karl – Barth - Straße

Das Zusatzschild erhält folgenden Text:

Karl Barth (1886 – 1968)
Leitautor der Barmer Theologischen Erklärung
von 1934 und Pfarrer der „Bekennenden Kirche“

Einverständnisse
entfällt

Unterschrift
Meyer

Begründung

Anlass und Straßennamenwahl
An den Oberbürgermeister der Stadt ist der Vorschlag herangetragen worden, eine Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet des Geltungsbereiches des B-Plans 1033 nach Karl Barth in das parlamentarische Straßenbenennungsverfahren zu geben.

Der Schweizer Karl Barth war mit Anderen der Verfasser der Barmer Theologischen Erklärung, die auf der ersten Bekenntnissynode vom 29. bis 31. Mai 1934 in Wuppertal-Barmen in der Gemarker Kirche verabschiedet wurde. Diese Erklärung war das theologische Fundament der Bekennenden Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Der Namensvorschlag würde auch in diesen Bereich passen, da in unmittelbarer Nähe die Siedlung mit den Straßennamen Anne-Frank-Hof und die Peter-Beier-Straße liegt. Außerdem hat die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg für einen Stichweg an der Straße Hilgershöhe den Namen Pater-Pire-Weg zur Benennung vorgeschlagen.

Auswirkung

Da eine Gebäudeplanung noch aussteht, würden z. Zt. auch keine Umbenennungen anfallen.

Anlagen
Skizze